

Presseinformation

swb-Marathon am 19. September in Bremen: Die Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg begleitet die Strecke mit Elektrofahrzeugen und fährt leise vorweg

Bremen, September 2010. Marathonläufer sind leise. Sie haben Ausdauer und verursachen keinen Lärm. Ähnlich geräuscharm, antriebsstark und umweltfreundlich zeigen sich auch die Elektrofahrzeuge der Modellregion Bremen/Oldenburg, die in diesem Jahr die Strecke beim 6. swb-Marathon am 19. September in Bremen erstmals begleiten und sauber leise vorweg fahren.

Ziel der Aktion: Aufmerksamkeit auf die neuen Fahrzeugtechnologien lenken

„Unser Ziel ist es, Elektrofahrzeuge auf die Straßen zu bringen. Wir wollen mit dieser Aktion Aufmerksamkeit auf die neuen Technologien lenken und zeigen, wie strombetriebene Fahrzeuge funktionieren und wie leicht sie sich in den innerstädtischen Verkehr integrieren lassen“, erklärt Jens Mey, Projektleiter der Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg beim Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Gemeinsam koordiniert wird die Modellregion vom DFKI, Robotics Innovation Center und dem Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM. „Elektrisch betriebene Fahrzeuge gehören in Zukunft fest ins Bremer Stadtbild, der swb-Marathon ist ein guter Anlass, dies zu demonstrieren“, so Mey. swb ist offizieller Partner der Modellregion.

Elektrofahrzeuge auf die Straßen bringen und die Alltagstauglichkeit wissenschaftlich überprüfen

„Die Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg überprüft wissenschaftlich die Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen. Kommerzielle und private Nutzer proben seit einigen Wochen Elektrofahrzeuge und integrieren diese in ihren Alltag. Durch speziell eingebettete Systeme in den Fahrzeugen und durch Fragebögen werden Daten zur Nutzung und zum Fahrzeugverhalten gesammelt und ausgewertet“, erklärt Dr. Gerald Rausch, Projektleiter der Modellregion beim Fraunhofer IFAM. Die Daten dienen der Weiterentwicklung und Optimierung der nächsten Generation von Elektrofahrzeugen. Außerdem lassen sich zukünftige elektromobile Anwendungsfelder erkennen und besser gestalten.

Hintergrund zur Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg

Die Modellregionen Elektromobilität sind ein mit 115 Millionen Euro aus dem Zweiten Konjunkturpaket ausgestattetes Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Begleitet und koordiniert werden die Aktivitäten auf bundesdeutscher Ebene von der NOW GmbH (Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie) in Berlin.

Pressekontakt zur Modellregion Elektromobilität Bremen/Oldenburg

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM

Martina Ohle

Wiener Straße 12, 28359 Bremen, Germany

Telefon + 49 421 5665-404, Fax -499, martina.ohle@ifam.fraunhofer.de

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH, Robotics Innovation Center

Birthe Çil

Mary-Somerville-Straße 9, 28359 Bremen, Germany

Telefon +49 (0)421 178 45- 6643, Fax: -64150, birthe.cil@dfki.de

Mehr Informationen unter www.personal-mobility-center.de